

ticketcorner

# event.

Sonntags

Blick

★ **KUNZ**  
«DAS LEBEN IST  
WIEDER DA!»

★ **SOMMERFREUDEN**

NICHT NUR GUT, SONDERN BESSER:  
KONZERTE, DIE ES BALD ZU ENTDECKEN  
UND ZU ERLEBEN GIBT

★ **PRIYA RAGU**

FRÜHER GEMOBBT, JETZT GEFEIERT:  
DIE TALENTIERTE ST. GALLERIN GEHT  
AUF EUROPA-TOUR

# Für unvergessliche Momente

Events mit mindestens 20% Vorteil im Cumulus-Ticketshop

CUMULUS  
mindestens  
**20%**  
VORTEIL

Aufgrund der besonderen Lage (Covid-19) finden Sie aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen auf [www.cumulus-ticketshop.ch](http://www.cumulus-ticketshop.ch)

**MIGROS**  
Einfach gut leben

**CUMULUS**  
TICKETSHOP



- 4 **Kunz** Mundart-Folk mit blumiger Frische: Der Musiker im Interview
- 8 **Acts & Facts** Vielfalt mit Shows, Ausstellungen und Kulinarik
- 10 **Nachgefragt** Was die Krise auch an Gutem gebracht hat
- 12 **Ausblick** Worauf wir uns freuen dürfen
- 14 **5 Fragen** Priya Ragu verbindet Kulturen – mit weltweitem Erfolg

## Billie Eilish

### NEUE STERNE AM EVENT-HIMMEL



Sie ist erst 19 und gilt schon als Mode-Ikone, Weltstar und Sprachrohr einer Generation – Billie Eilish bewegt die Massen. Bei den Grammys gewann sie 2020 in allen vier Hauptkategorien. Ihr Debüt-Album stand überall ganz oben. Im Rahmen ihrer Welttournee kommt die viel prämierte US-Künstlerin auch in die Schweiz – zwar erst am 2.7.2022. Gemäss allen Prognosen und Hoffnungen haben wir dann die «Neue Normalität» wieder erreicht. Nur «normal» werden die nächsten Monate hingegen nicht sein: Die kommenden Event-Zeiten werden vielfältig und aussergewöhnlich – aktuelle Infos dazu immer auf [ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch) und den Ticketcorner-Social-Media-Kanälen.

## Editorial

### ALLES WIRD GUT – UND NOCH BESSER



Christoph Soltmannowski, Redaktor «event.»

Wie schön, wir sind wieder da! Nach langer Pause wieder ein «event.» zu erstellen, hat mich in eine schon fast euphorische Stimmung versetzt. Veranstalter und Künstler, mit denen ich gesprochen habe, geben mir die Gewissheit, dass spannende Zeiten auf uns warten. Ihre Shows mussten zwar gestoppt werden, aber ihre Kreativität lief ungebremst weiter: Viele haben die Krise als Chance genutzt, Grenzen gesprengt, reflektiert, Altes abgewogen und Neues geschaffen. Sind näher zusammengerückt und flexibler geworden. Einige Resultate finden sich bereits in dieser Ausgabe: Acts in ungewohnten Formen und neue Gesichter – wie zum Beispiel die St. Gallerin Priya Ragu (Seite 14), die in diesen unbequemen Zeiten in eine Weltkarriere gestartet ist. Hoffentlich wird sich die angestaute Energie des Publikums schon bald an Shows, Konzerten und anderen Events entladen. Ich wage die Prognose: 2021 wird ein Jahr werden, das uns lange in Erinnerung bleibt – und zwar dank mehrheitlich positiven Momenten.

### VIEL LICHT AM ENDE DES TUNNELS

Die anstehenden Events werden nicht riesig – dafür aber innovativ: Ein buchstäblich leuchtendes Beispiel dafür wird die neue Lichthalle Maag in Zürich sein. Aus der provisorischen Tonhallen-Box wird ein Lichtmuseum: «Viva Frida Kahlo – Immersive Experience» heisst die erste Ausstellung in der neuen Lichthalle Maag. Ab 22.9.2021 werden dort über 140 Gemälde der Mexikanerin (1907–1954) erlebbar gemacht. Mit Videoprojektionen, Licht- und Ton-Effekten. Kultur für die Sinne.



**Impressum** Dieses Extra ist eine Koproduktion von Ticketcorner und Ringier und erscheint am 30. Mai 2021 als Beilage im SonntagsBlick. Auflage/Reichweite SonntagsBlick: 115960 Exemplare, davon 114108 verkauft (Auflagenbeglaubigung WEMF/KS 2020). Leser: 474 000 (MACH Basic 2020-2, Gesamt-CH). Herausgeber: Ringier AG, Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen Verlag: Ringier AG, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich Tel.: 044 259 62 62 Fax: 044 259 66 65 E-Mail: [brandstudio@ringier.ch](mailto:brandstudio@ringier.ch) Herstellung: Ringier Brand Studio (Leitung Fabian Zürcher) Redaktionsleitung: Christoph Soltmannowski, Soltmannowski Kommunikation GmbH, [christoph.soltmannowski@ticketcorner.ch](mailto:christoph.soltmannowski@ticketcorner.ch) Produktion: Bettina Bono Gestaltung: Basilius Steinmann, Dominique Signer Anzeigen: Carmen Schaffner, [carmen.schaffner@ticketcorner.ch](mailto:carmen.schaffner@ticketcorner.ch) Druck: DZZ Zürich/Tamedia Druckzentrum. Alle Terminangaben auf dem Stand vom 26. Mai 2021 (Redaktionsschluss). Änderungen vorbehalten.

**Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Ringier AG gemäss Art. 322 Abs. 2 StGB:** Admeira AG, Bärtschi Media AG, DeinDeal AG, Energy Broadcast AG, Energy Schweiz Holding AG, Energy Bern AG, Energy Zürich AG, Geschenkkidee.ch GmbH, JobCloud AG, Ringier Africa AG, Ringier Axel Springer Media AG, Ringier Axel Springer Schweiz AG, Ringier Digital Ventures AG, Ringier Print Holding AG, Ringier Sports AG, Scout24 Schweiz AG, SMD Schweizer Mediendatenbank AG, Ticketcorner Holding AG, Ringier France SA (Frankreich), S.C. Ringier Romania S.R.L. (Rumänien), EJOBS GROUP S.R.L. (Rumänien), REALMEDIA NETWORK SA (Rumänien), Ringier Sportal S.R.L. (Rumänien), Ringier Pacific Limited (Hongkong), Ringier Vietnam Company Limited (Vietnam), Ringier Vietnam Classifieds Company Limited (Vietnam), IM Ringier Co., Ltd. (Myanmar), Pyramid Solutions Company Limited (Myanmar), Ringier South Africa (Pty) Ltd (Südafrika)

**MARCO KUNZ**

Marco Kunz, geboren am 14.8.1985 in Mauensee LU, ist in einer musikalischen Familie aufgewachsen. Schon mit zehn holte er sich den nationalen Nachwuchs-Jodlerpreis. Später sang er im Surseer Jugendchor und trat mit einer Rockband auf. Dann wurde er Mitglied der A-cappella-Gruppe a-live. Sein erstes Solo-Album als «Kunz» erschien 2014 («Eifach so») und wurde zum Hitparaden-Dauerbrenner. Auch die folgenden drei schafften es alle auf Platz 1 der Schweizer Album-Charts. Seine Musik nennt er «Mundart-Folk».

Diverse Konzerte und Orte, siehe [ticketcorner.ch](https://ticketcorner.ch)

# «DAS LEBEN MUSS WIEDER GELEBT WERDEN»

Sein neues Album «Mai» ist der Soundtrack für bessere Zeiten: Mundartmusiker Kunz spricht über Stimmungen, Schwingungen und die grosse Freude, die Live-Musik auslöst – bei ihm und beim Publikum, vor dem er bald wieder steht.

Interview: Christoph Soltmannowski

**Kunz, wie hast du das vergangene Jahr erlebt?**

Als Corona kam, hatten wir soeben unsere Tour beendet – zum Glück. Und dann kam mein Sohn Emil auf die Welt. Mein Fokus lag folglich ganz woanders. Anschliessend galt es, flexibel zu bleiben. Die nächste Tour mussten wir verschieben. Wir starten damit nun am 25. September in Herisau. Was wir aber nicht verschieben mussten, war die Aufnahme unseres neuen Albums «Mai». Wir konnten zum Glück mit der ganzen Band aufnehmen. Die Auftritte auf der Bühne sind ja nur ein kleiner Teil meiner Arbeit. Sie

machen in etwa fünf Prozent aus, alles andere passiert backstage: Organisation, neue Songs schreiben, Proben und so weiter. Ich habe versucht, so normal wie möglich zu arbeiten.

**Konntest du dich eventuell sogar besser aufs Songschreiben konzentrieren?**

Ich bin jemand, der am liebsten schreibt, wenn das Leben lebt. Für mich war es eher schwieriger, in diesem Stillstand kreativ zu bleiben.

**Dennoch ist es dir gelungen. Dein neues Album «Mai» platzierte sich im März wie seine**
**Vorgänger auf Platz 1 der Charts und hielt sich wochenlang in den Top Ten.**

Ich freue mich sehr, dass die Idee, die ich für das Album hatte, so gut aufgenommen und verstanden wurde: Das Leben ist wieder da – die Leute sollen aus ihren Höhlen gelockt werden. Der Frühling ruft, das Leben muss wieder gelebt werden. Auch die Zahlen auf Spotify waren sehr gut.

**Jetzt müsste es nur noch richtig Frühling werden. Das Wetter ist nicht vielversprechend.**

In der Tat war der März fast besser als der Mai. Wir müssen das aber positiv sehen: Der

Regen gehört dazu – nun sind die Grundwasserreservoirs gefüllt. Beste Voraussetzungen für einen trockenen Sommer, wie wir ihn vor drei Jahren erlebt haben.

**Die Natur ist dir sehr wichtig.**

Ja. Ich denke, sie ist für alle Menschen mega wichtig. Vor allem wer in der Stadt wohnt, lebt oft abgekapselt von der Natur und erkennt viele Zusammenhänge nicht. Ich bewege mich sehr gerne in der Natur und sehe auch, wie sie sich verändert. Der Klimawandel beispielsweise. Dass es vielen Bäumen nicht mehr gut geht, ist sichtbar. Ich mag



Keine «Konzerte», dafür Zeit für die Familie: So zeigt sich Marco Kunz mit seinem fünfzehn Monate alten Sohn Emil auf Instagram.

Kunz liebt die Natur – in seiner Social-Media-Videoserie «Meine Welt» zeigt er unter anderem, wie man im Wald Risotto mit Spargeln zubereitet.



## «LIVE ZU SPIELEN, GIBT EINE GANZ ANDERE ENERGIE»

Diversität, die Blumen, Menschen und Tiere. Nicht nur Biodiversität. Vielfalt war für das Album wichtig. Ich bin mir sicher, dass ein friedliches Zusammenleben, trotz oder gerade wegen verschiedenster Lebensformen problemlos möglich ist.

### Siehst du dich als erfolgreicher Musiker in der Pflicht, das Verhalten der Menschen positiv zu beeinflussen?

Ein wenig ist das schon mein Ziel. Als Musiker befinden wir uns in der privilegierten Situation, dass wir uns Zeit nehmen können, um über gewisse Themen länger nachzudenken. Wer in einem «normalen» Beruf nine-to-five arbeitet, eine Familie und ein Hobby hat, kommt gar nicht dazu, sich Gedanken zu machen. Geschweige Lösungen für Probleme zu finden. Ich versuche, mit meinen Songs gewisse Anregungen zu geben. Ich will aber nicht belehren.

### Du siehst das als Chance?

Es ist eine grosse Chance. In meiner Videoserie «MAIne Welt» (Anlehnung an Album «Mai») erzähle ich, wie ich versuche, nachhaltiger zu leben. Die Rückmeldungen darauf sind toll. Ich freue mich, dass ich damit meine Fans erreiche und auch animiere.

### So verbindest du dich mit den Leuten?

Unter anderem. «MAIne Welt» ist die Weiterführung des Albums. Die Beiträge auf Facebook und Instagram sind ja meistens sehr kurz. Ich versuche regelmässig, Botschaften in meine Lieder zu packen – dafür bleiben mir aber nur rund

drei Minuten. In den Videos hingegen, kann ich mir Zeit lassen. Auch wenn ich damit nicht jeden erreiche und nicht jeder sein Leben umkrempelt – wenn es zum Nachdenken anregt, hat es sich gelohnt. Der «Limited Edition» des Albums legten wir beispielsweise Blumensamen bei. Gemeinsam können wir so etwas schaffen, wachsen lassen. Etwas, das man sieht. Etwas für daheim, für den Balkon und für die Natur. Es ist schön, so die Beziehung zu den Fans aufzubauen.

### Vermisst du es, vor deinen Fans zu spielen?

Absolut! Ich bin Konzertmusiker – und ich freue mich

extrem darauf! Wenigstens konnten wir als Band jetzt schon wieder gemeinsam proben. Aber live zu spielen, gibt eine ganz andere Energie. Wenn die Aufmerksamkeit so vieler Menschen auf einen gerichtet ist – ein pures Wechselspiel. Da liessen sich Tonnen von Schwingungen einfangen. Ein gutes Gefühl! So ein Konzert macht glücklich.

### Musik mit Mundart-Texten hört man in letzter Zeit viel öfter als auch schon. Warum ist Mundart so beliebt?

Musik, die man versteht, scheint mir greifbarer. Die Bindung ist eine engere. Die Texte erzählen Geschichten. Es geht um Probleme und Themen, die uns betreffen. Nicht um tolle Autos und «Bitches» am nächsten Block. Ich denke, es wurde in letzter Zeit immer klarer, dass Kultur systemrelevant ist – die Leute sind doch einfach weniger glücklich, wenn sie keine Musik hören.

# DIESE SCHWEIZER STARS RETTEN DEN MUSIK-SOMMER

Trotz reduzierter Zahl an Open Airs und Festivals: Dort, wo was läuft, wird es heftig abgehen! Weil die Stars aus dem Ausland noch wegbleiben, sind unsere Schweizer Pop- und Rock-Helden jetzt umso mehr gefordert. Klarer Fall, die schaffen das!

### Adrian Stern



### DAS SCHMECKT NACH MEER

Eine Live-Show mit purer, analoger Mundart-Herzmusik, das verspricht der Sänger, Songwriter, Gitarrist und Produzent Adrian Stern (46) für seine neue Tour. Neben Hits wie «Amerika» und «Nr. 1» bringt er auch die Songs seines neuen Albums «Meer» mit. Dynamisch und rhythmisch soll es werden. Ab Herbst ist der Badener zudem mit der Queen-Song-Mundart-

Fr 6.8.2021, Bierhübeli Bern & weitere Orte

show  
«Freddie» unterwegs.



### Marius Bear

### AUFSTREBENDER APPENZELLER

Eine Stimme, die sich einprägt. Wer Marius Bear (28) noch nicht kennt, sollte zumindest mal seine Version von Whitney Houstons «I Wanna Dance With Somebody» hören. Mittlerweile feilte der Appenzeller mit englischen Songwritern und Produzenten an einigen weiteren eigenen Titeln, die er uns bald endlich auch live vorspielen kann.

Diverse Festivals und Orte, siehe ticketcorner.ch

### Patent Ochsner

### KAUM EINE BÜHNE OHNE BÜNE & CO

Kaum ein Festival, das dieses Jahr stattfindet, an dem Ochsners nicht gebucht sind. Ihre «Schlachtplatte» von 1991 gilt als Monument der Mundartkultur. «Das Land wäre ärmer ohne sie – ärmer an Rührung und Aufruhr, an Tränen der Trauer und des Übermuts», so poetisch fasste es Bänz Friedli, ein Fan der ersten Stunde, zusammen. Im Februar durfte er ihnen an den Swiss Music Awards die Laudatio zum «Outstanding Achievement Award» halten. Trotz – oder gerade wegen der vielen Wechsel rund um Brandungsfelsen Büne Huber ist die Band bis heute frisch geblieben.

Sa 9.10.2021, Gaswerk Seewen



### Hecht

### FEIERN MIT HECHT: JETZT ERST RECHT

Hecht wollen wieder mit uns feiern. Nur das kann die Erklärung dafür sein, dass ihr neuer Song «Prosecco» heisst. Mehr dazu erfahren wir spätestens am 11. Juni, wenn er erscheint. Im Oktober haben die fünf tollen Hechte bewiesen, dass sie ein bis auf den letzten Platz ausverkauftes Hallenstadion problemlos rocken können. Jetzt wollen sie das endlich auch wieder an der frischen Luft tun – und sie bringen einige neue Songs mit. Denn bald folgt auch das neue Album.



Diverse Festivals und Orte, siehe ticketcorner.ch

### Luca Hänni

### SINGENDER GLÜCKSBINGER

Nach dem grossartigen vierten Platz beim ESC von 2019 ging es für den Sonnyboy Luca Hänni (26) positiv weiter. Seiner Freundin Christina Luft, die er bei «Let's Dance» kennengelernt hatte, machte er kürzlich in der Sendung MDR-Talk vor laufender Kamera einen Heiratsantrag. Körper an Körper präsentiert er sich im Video «Durch die Nacht» doch mit einer anderen Frau. Live erleben wir ihn bald am Schupfart-Festival und an weiteren Events.

Fr 24.9.2021, Schupfart Di 19.10.2021, Baden



# event.

## Acts & Facts

ticketcorner

Es geht los! Viele der ganz grossen Festivals, Open Airs und Stars aus der weiten Welt fehlen uns zwar im Sommer und Herbst 2021 noch immer. Dafür aber gilt:

Klasse statt Masse. Und vor allem Vielfalt und Kreativität. Events in allen Farben, Formen und Facetten.

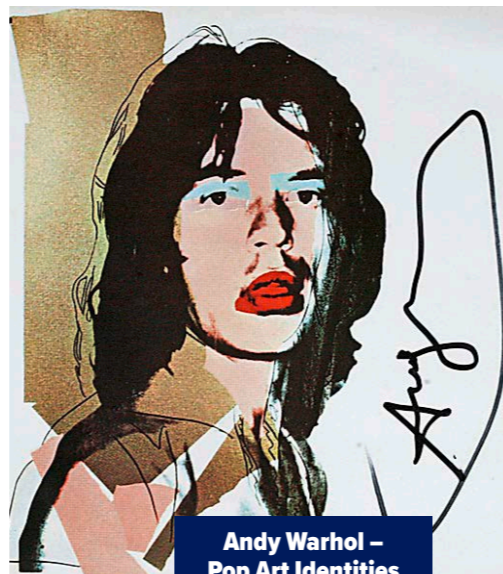
Es gibt viel zu entdecken!

### Arosa Mundartfestival

#### GIPFELTREFFEN MIT LARA

Vor zwei Jahren erhielt sie den Deutschen Kleinkunstpreis, dann darf sie Ende Juni noch den Salzburger Stier, den renommiertesten Kleinkunstpreis im deutschen Sprachraum, entgegennehmen: Lara Stoll (34) sorgt als Musikerin, Slammerin, Schauspielerin, Autorin und Filmerin für Aufsehen. Als einer der Stars des Arosa Mundartfestivals 2021 wird sie die Pointen auf den Gipfel treiben. Weitere Künstler in Dialekten aller Facetten: Poplegende Toni Vescoli, Schriftsteller Rolf Hermann, Musiker Gustav und die junge Sängerin Any Sabadi. Vier Tage lang, unter der Leitung von Hansdampf Bänz Friedli, der das Festival nach vier Ausführungen fest in der Szene verankert hat.

7.–10.10.2021,  
diverse Orte in  
Arosa



Andy Warhol –  
Pop Art Identities

#### GENIALES AM GENSERSEE

Andy Warhol (1928–1987) war der einflussreichste Künstler der Pop Art. Mit 160 Originalwerken zeigt die Ausstellung die Widersprüche des Genies auf – der Originalität in Serie schuf und das Triviale zur Kunst erhob. Für die Ausstellung gäbe es diesen Sommer keinen besseren Ort als das Auditorium Stravinski in Montreux, das dieses Jahr leer steht, weil der Jazz nach draussen verlegt werden musste.

10.6.–29.8.2021,  
Auditorium Stravinski  
Montreux



Klapperlapapp

#### DAS GRÖSSTE FÜR DIE KLEINSTEN

Auch für unsere Kleinen und Jüngsten geht es wieder los mit Lachen, Staunen, Zuschauen und Mittanzen – dafür sorgen die Stars von Klapperlapapp, mit Konzerten, Sagen und Geschichten. Und das an den märchenhaftesten Orten der Schweiz. Unter anderem mit dabei: Peach Weber, Linard Bardill, Oropax, die Oeschs – und natürlich Chasperli. Auf klapperlapapp.ch sind die

5.6.–3.10.2021,  
diverse  
Orte

jeweiligen  
Besetzungen  
zu finden.

#### The5 – 360° Dining Experience

#### FESTIVAL DER GAUMENFREUDEN

Zusammen haben die fünf glorreichen Gastgeber über 72 Gault-Millau-Punkte und 8 Michelin-Sterne. Darunter Ana Roš, ehemals beste Köchin der Welt und dank der Netflix-Serie «Chef's Table» international bekannt. Genauso Heiko Nieder vom «The Dolder Grand». Auch dabei: Spitzenköche Rolf Fliegau, Mitja Birlo und Naturköchin Rebecca Clopath. Jeder Gang wird von rundum projizierten Bildwelten und ausgewählten Spitzenweinen begleitet – alles auch in veganer, gluten- und laktosefreier Variante zu geniessen.

10.11.–19.12.2021,  
The5 Dome  
Zürich



Fotos: Steve Wenger; Jean-Christophe Dupasquier; zvg

2./9./16.6.2021,  
Moods  
Zürich



### JazzBaragge

#### KLÄNGE, DIE GRENZEN SPRENGEN

Drummer Dimitri Monstein sieht sich als Wanderer zwischen den Welten. In seinem Programm

«Landscape» vereint er Jazz und Klassik – beide Stilrichtungen haben ihn in seinem Werdegang geprägt. Was er mit Mischa Podstransky am Piano, Andreas Kühnrich am Cello und Robert Pachaly am Bass auf die Bühne bringt, hat aber vor allem Power. So auch die weiteren Acts, die jetzt mit der JazzBaragge wieder Klang und Leben ins Zürcher Moods bringen. Der Wednesday Jam findet, wie der Name schon sagt, jeden Mittwoch statt: Schon am 2.6. mit dem Soul Department, erdig grooving zwischen Funk und Blues. Am 9.6. jazzige Klassik mit Dimitri Monstein. Und am 16.6. spielen die JazzBaragge All Stars.

### DanceXchange 13

#### JUNGE TANZTALENTE UND PROFIS

Die jungen Tänzerinnen und Tänzer des Gymnasiums Rämibühl überraschen jedes Jahr mit ihrem Können. Unterstützt werden sie dabei von namhaften, international renommierten Profis. Zu den künstlerischen Leiterinnen Elfi Schäfer-Schafroth und Rachel Tinguely kommen diesmal Faith Jensen-Ismay und Alia Ismay aus San Diego (USA). Hauptthema ist der Lockdown. Dieser machte es auch ihnen nicht einfach – jetzt aber entladen sie ihre Energie.



17.–20.6.2021,  
Aula Rämibühl  
Zürich

15.10.–27.11.2021,  
diverse Orte



### Grüezi Italia

#### SEHNSUCHT NACH DEM SÜDEN

Sie wecken Erinnerungen: «Volare», «Viva la mamma», «Azzurro», «Gente di mare», «Un'estate italiana» – diese und weitere Italo-Evergreens sind Bestandteil einer Musikshow kreiert von Roberto de Luca (44). Inspirieren liess er sich von der Geschichte seines Grossvaters und vieler anderer, die in den Sechzigern in die Schweiz einwanderten. Rührend und lustig erzählt, klanglich ausgemalt von versierten Musikern, die schon mit Andrea Bocelli, Toto Cutugno und anderen auf der Bühne standen.



# GESTÄRKT AUS DER KRISE

Verbote, Absagen, Verschiebungen. Die vergangenen 15 Monate stürzten die Eventbranche in eine Krise. Jetzt herrscht wieder Zuversicht. Die Herausforderungen haben trotz allem Ärger auch Positives gebracht, wie drei Branchenprofis sagen.

Von Christoph Soltmannowski

## «GROSSARTIGE LEISTUNG»

**Babette Sigg Frank** ist die Präsidentin des Konsumentenforums, das sich für die Interessen der Eventbesucher und Ticketkäufer einsetzt.

unsere Ombudsstelle e-Commerce bemerkbar. In den letzten 15 Monaten gab es nur eine Handvoll Beschwerden gegen Ticketcorner. Wir ziehen den Hut vor dieser Leistung!

**Frau Sigg, wie bewerten Sie das Vorgehen und die Leistungen der Eventbranche während dieser beschwerlichen Zeit?**

Uns hat der Kundenservice von Ticketcorner sehr imponiert. Beinahe 600 000 Tickets wurden storniert – das muss sehr professionell über die Bühne gegangen sein, denn normalerweise macht sich der Unmut über Stornos bis in

**Was wünschen Sie sich für die kommende Zeit?**

Seitens der Veranstalter wünschen wir uns, dass sie wieder mit Freude planen



und organisieren können und dass es zu keinem Corona-Rückfall kommt.

Den Konsumentinnen und Konsumenten wünschen wir im Prinzip das Gleiche wie den Hühnern: Mehr Auslauf! Und dass man

dubiosen Tickethändlern wie Viagogo früher das Handwerk legt. Die Schweiz ist leider aufgrund einer mangelhaften Gesetzgebung ein Eldorado für

Online-Betrüger. Die Stiftung Warentest in Deutschland kann davon ein Lied singen.



## «MEHR SOLIDARITÄT»

**Stefan Breitenmoser** ist Geschäftsführer der SMPA (Swiss Music Promoters Association), dem Branchenverband der professionellen Schweizer Konzert-, Show- und Festivalveranstalter.

**Herr Breitenmoser, in Anbetracht der letzten 15 Monate – wie geht es Ihnen?**

Obwohl kaum Veranstaltungen stattfinden konnten, waren und sind es sehr arbeitsintensive Monate. Durch das Virus wurde die ganze Wertschöpfungskette des Kultursektors ins künstliche Koma versetzt. Dieses hält nunmehr 15 Monate an. Erst langsam zeichnet sich etwas Licht am Ende des Tunnels ab. Besonders schwierig war, dass wir zu Beginn um Entschädigungen kämpfen mussten. Den Bundesbehörden und dem Parlament war unser Geschäftsmodell fremd. Wie wir funktionieren, wurde sehr lange nicht verstanden. Damit spreche ich nicht nur von den Veranstaltern – auch von den Dienstleistern, Künstlerinnen und Künstlern. Teilweise ist immer noch Aufklärungsarbeit nötig. Unser Ziel ist, bald wieder arbeiten zu können und nicht länger als nötig von Entschädigungen abhängig zu sein.

**Was wünschen Sie sich für die kommende Zeit?**

Auch nach den ersten bereits umgesetzten Öffnungsschritten

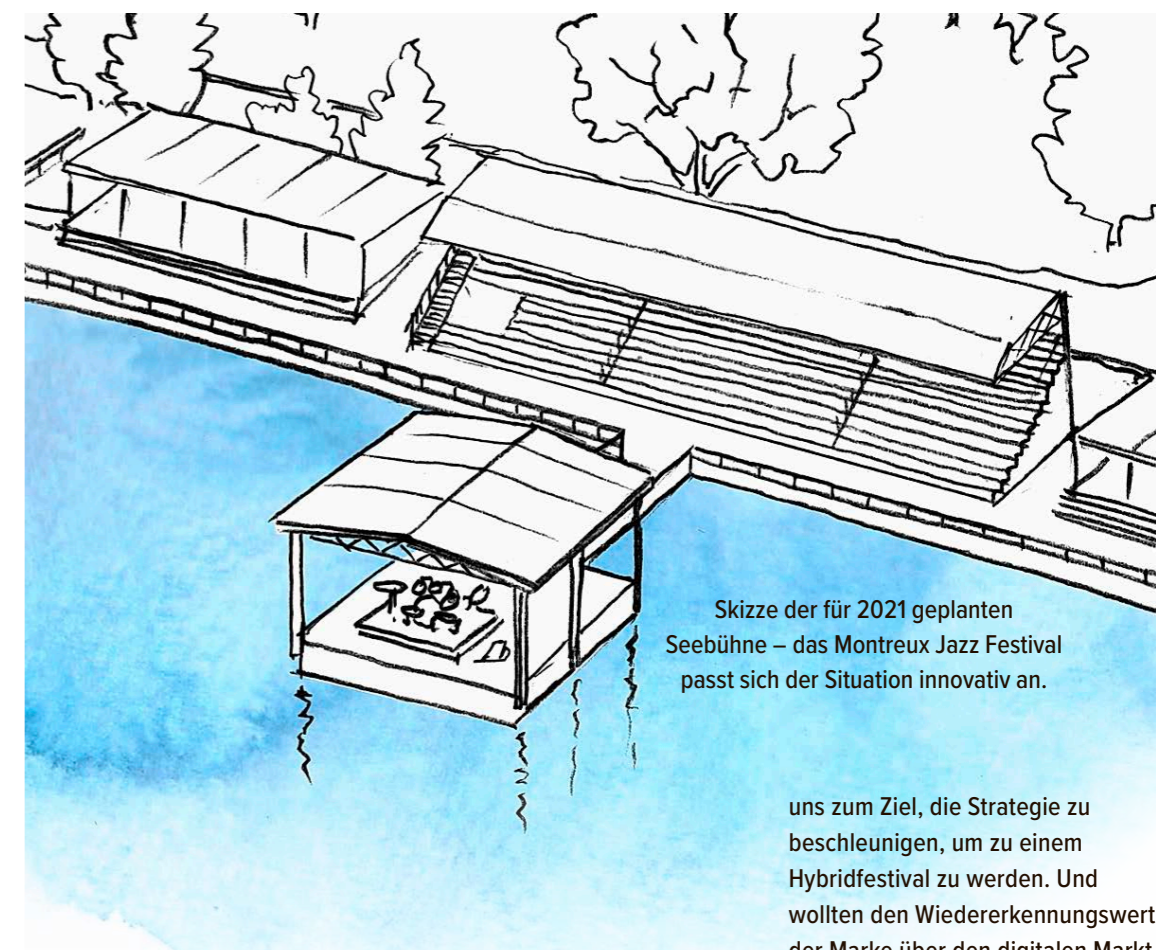
bleibt es in Sachen Kultur weitgehend ruhig: Zwar finden hier und dort Lesungen, kleine Konzerte mit sitzendem Publikum, Kinovorstellungen oder Performances statt. Aber von einer normalen Situation ist die Kulturbranche immer noch weit entfernt. Die gegenwärtigen Rahmenbedingungen sind viel zu restriktiv, als dass Kultur auch nur halbwegs normal stattfinden könnte. Um kostendeckend arbeiten zu können, müssen Auflagen wie Kapazitätseinschränkungen aufgehoben werden. Darum bleiben die Türen grossmehrfach weiterhin geschlossen. Wenigstens etwas Abhilfe schaffen könnte, wenn die Personenobergrenzen dynamisch den Kapazitäten der Spielstätten angepasst würden und der Bundesrat seine Beschlüsse künftig mit mehr Vorlaufzeit fassen würde. So könnten Veranstaltende eher ein Programm planen.

**Was wünschen Sie sich von den Eventbesuchern?**

Dem Publikum sind wir dankbar. Viele zeigten sich sehr solidarisch und behielten bereits erworbene Tickets von zum Teil mehrfach verschobenen Veranstaltungen. Ich hoffe, dass das Publikum noch eine Weile durchhält.

**Was stimmt Sie zuversichtlich?**

Die enge Zusammenarbeit aller Akteure im Kulturbereich kam erst durch die Pandemie so richtig ins Laufen. Vorher kannte man sich zwar, heute arbeiten wir mit Verständnis zusammen, verfolgen dasselbe Ziel. Das macht uns stärker. Spätestens im Herbst sind Veranstaltungen ohne erhebliche Einschränkungen wieder möglich. Alle Unternehmen, welche diese Krise meistern können, werden gestärkt daraus hervorgehen.



Skizze der für 2021 geplanten Seebühne – das Montreux Jazz Festival passt sich der Situation innovativ an.

## «ALS CHANCE GENUTZT»

**Mathieu Jatton** ist Direktor des Montreux Jazz Festivals, welches dieses Jahr stattfinden soll – wenn auch in kleinerem Rahmen (mehr zum Programm wird am 1. Juni bekannt gegeben).



**Herr Jatton, wie sind Sie mit der Pandemie umgegangen?**

Schon zu Beginn der Krise sagten wir: 2020 wird zwar gestrichen, aber wir haben Werte, wir haben eine Marke, wir haben Inhalte, und wir haben ein Publikum. Das erste Ziel war es, das digitale Publikum zu vergrössern. Wir sind viele Kooperationen eingegangen. Und haben uns darauf konzentriert, etwas Neues zu schaffen, das in der Zukunft weiterhin Bestand hat. Zum Beispiel das Newcomer-Projekt «MJF Spotlight», mit dem wir neue Talente vorstellen und fördern.

**Dann hat Sie die Krise auch kreativer gemacht?**

Auf jeden Fall, jede Krise bringt auch neues Wissen für die Zukunft. Unsere Überlegung war: Wie wandeln wir diese Situation in eine Chance um? Diese Krise ist eine ärgerliche Krise. Aber es ist auch ein Ansporn, einen positiven Weg zu gehen, um uns unbequeme, aber nötige Fragen zu stellen. Die Musikbranche hatte sich mit steigenden Kosten und wachsendem Angebot bereits in den vorangegangenen fünf Jahren komplett gewandelt. Wir setzten

uns zum Ziel, die Strategie zu beschleunigen, um zu einem Hybridfestival zu werden. Und wollten den Wiedererkennungswert der Marke über den digitalen Markt international steigern. Kreativität war schon immer in unserer DNA – im Prinzip mussten wir uns jedes Jahr neu erfinden. Wir testen jetzt neue Formate, die auch nach der Pandemie Bestand haben sollen. Und wir versuchen zu erreichen – physikalisch und digital –, dass unsere Marke das ganze Jahr über präsent ist.

**Was ist Ihr Wunsch für die kommende Zeit?**

Dass wir unser Festival im geplanten kleineren Format umsetzen können. Wir hoffen, dass wir mit diesem kleineren Festival die Marke national und international nutzen können und damit den ersten Schritt in die Zukunft des Montreux Jazz Festivals gehen werden. Und wir wollen die Leute einfach glücklich machen. Wir haben eine kleine Kapazität, die definitiv für Frustration sorgen wird. Denn es wird nicht viele Tickets geben. Wir werden mit unserem Angebot dafür sorgen, Hoffnung und Freude in die Welt derjenigen zu bringen, die aus den letzten 15 Monaten frustriert hervorgegangen sind.

Fotos: Shutterstock, Nicolas Zentner, Anne-Laure Lechat

# event. Ausblick

## SHORT GUIDE

Weitere Events  
(mehr auf ticketcorner.ch  
Änderungen vorbehalten)

**Summerstage 2021**  
25./26.6.2021  
Basel

**Montreux Jazz Festival**  
2.–17.7.2021  
Montreux

**Moon & Stars**  
16.–25.7.2021  
Locarno

**Heitere Open Air**  
6.8.–8.8.2021  
Zofingen

**Open Air Gampel**  
2.–5.9.2021  
Gampel VS

**SummerDays**  
3./4.9.2021  
Arbon TG

**Seaside Festival**  
3./4.9.2021  
Spiez BE

**32. Country Night Gstaad**  
10./11.9.2021  
Gstaad BE

**Schupfart Festival**  
24.–26.9.2021  
Schupfart AG

Sophie & the Giants

### DREI RIESEN UND EIN LEUCHTTURM



Unterstützt von DJ Tino Piontek landete die erst vor vier Jahren gegründete Band aus dem britischen Guildford mit «Hypnotized» einen Hit. Dieser löste schnell über 68 Millionen Youtubeviews aus und wurde über 200 Millionen Mal of Spotify gestreamt. Indie-Pop auf der Kante zu Pop und Wave vermischt mit Modern Talking und Italo-Disco lassen grüssen: Sophie and the Giants erfinden die Achtzigerjahre neu und schaffen daraus den Soundtrack der Zwanziger.



Fr 8.4.2022,  
Plaza  
Zürich



Cro

### WENN DER MASKENMANN KOMMT

Der Mann mit der Maske – die er nur trägt, um auch mal unerkant ein Bier zu trinken. Das tat er in letzter Zeit auf Bali, wo der Deutsche jetzt lebt. Vier Jahre lang gabs kein Album. Dafür mit «trip» jetzt ein doppeltes: Disco-Funk, House à la Daft Punk und Rap-Beats – und irgendwann wirts psychedelisch. Nächstes Jahr live. Danach soll Schluss sein mit der Musik.

Sa 14.5.2022,  
Halle 622  
Zürich

My Leonard Cohen

### ALS WÄRE ER IMMER NOCH DA

Vor fünf Jahren starb der kanadische Singer-Songwriter Leonard Cohen im Alter von 82 Jahren – seine Musik ist sein Vermächtnis und immer noch präsent. Wenn der Australier Stewart D'Arrietta Songs wie «Hallelujah» und «First We Take Manhattan» interpretiert, dürfen wir uns einbilden, der grosse Leonhard sei gar nie von uns gegangen.

Di 24.5.2022,  
Spigarten  
Zürich



Die Ärzte

### HALBGÖTTER DES GERMANEN-PUNKS

Sa 18.6.2022, Stockhorn Arena Thun  
Alle, die kein Ticket mehr für ihre Dezember-

Konzerte im Hallenstadion Zürich ergattert haben, können sich jetzt dennoch verarzten lassen: Mit ihrer neuen Show «Buffalo Bill in Rom» kommt die «Beste Band der Welt» – so bewerten sich Bela, Farin und Rodrigo unbescheiden selbst– am 18. Juni 2022 in die Thuner Stockhorn Arena. Wer schon mal dabei war, weiss, dass es live noch punkiger, wilder und abgefahrenere ist als auf ihren Platten.

Jack Savoretti

### DER EUROPÄER WIRD FUNKY

Jack Savoretti, Italiener, in Lugano aufgewachsen, jetzt in London, fühlt sich vor allem als Europäer. «Europiana» heisst denn auch sein neues Album, das am 25. Juni erscheint. Grenzübergreifend ist auch Savoretis Musik. Sang er bisher mehr so, wie er aussieht – smart, adrett, geschmeidig –, ist seine neue Single «Who's Hurting Who» ungewohnt funky. Auch live wird Savoretti je länger, desto tanzbarer.

Di 9.11.2021, Luzern  
So 20.3.2022, Zürich



Fotos: Brianna Hebert; Philip Nuernberger

Mi 2.11.2022,  
Hallenstadion  
Zürich



The Weeknd

### CHART-CHAMPION DANK MERCEDES

Eines Wochenendes weggelaufen: Mit 17 Jahren brach Abel Makkonen Tesfaye (31) in Toronto die Highschool ab und kam nie mehr wieder. Fortan nannte sich der Kanadier mit äthiopischen Wurzeln The Weeknd und wurde Musiker. Durchgestartet ist er mit «Blinding Lights», das dank einem Mercedes-Benz-Werbespot weltweit auf die vordersten Chartpositionen schoss. Blut, Schwellungen und Verbände – damit irritiert der Künstler derzeit. Nur Show oder Wahrheit? Wir werden sehen!



Carolin Kebekus

### COMEDY-KÄMPFERIN

16.–19.7.2021, Diverse Orte  
Berufsjugendliche Hipster-Eltern, spiesige Heranwachsende, die den Schlager lieben und die fortschreitende Youtubisierung des Abendlands – dagegen stemmt sich Comedy-Kämpferin Carolin Kebekus (41). Die Kölnerin überzeugt mit ihrer urkomischen Sicht auf den Sinn und Unsinn des Lebens. Gespannt sind wir auch auf ihr Buch «Es kann nur eine geben», in dem sie das Thema Quotenfrauen intelligent und angriffig anpackt.

Scooter

### HYPER-RETTER

Mit ihrem 20. Studioalbum wollen H.P. Baxxter und seine beiden Mitstreiter Geschichte schreiben. Als erste deutsche Band nutzen sie das Blockchain-gestützte Medium NFT. «God Save the Rave» ist der Titel des Albums und auch das Motto der Tour. Bestimmt werden viele Fans der Rave-Rettung beiwohnen.

So 13.3.2022,  
Hallenstadion  
Zürich



**Night of the Jumps**  
Sa 25.9.2021  
Basel

**Pegasus Unplugged**  
1.–31.10.2021  
diverse Orte

**Elton John**  
5./6.10.2021  
Zürich

**Cavalunna**  
27./28.11.2021  
Zürich

**Amy Macdonald**  
10.3.2022  
Zürich

**Cavalunna**  
2./3.4.2022  
Basel

**5 Seconds of Summer**  
2.5.2022  
Zürich

**Zucchero**  
5.6.2022  
Zürich

**Céline Dion**  
15./16.6.2022  
Zürich

**Pearl Jam**  
23.6.2022  
Zürich

**Iron Maiden**  
30.6.2022  
Zürich

**Billie Eilish**  
2.7.2022  
Zürich

**Blay (Bligg & Marc Sway)**  
10.12.2022  
Zürich

**PRIYA RAGU**

Priya Ragu (34) verbindet Stile, Traditionen und Kulturen, macht Musik mit Soul, Hip-Hop-Einflüssen und tamilischen Rhythmen. Die St. Gallerin hat Wurzeln in Sri Lanka. In der Schule wegen ihrer Andersartigkeit gemobbt, steht sie nun vor einer grossen internationalen Musikkarriere.

# «MUSIK VERBINDET UND HEILT»



**Priya Ragu live**  
 Di 30.11.2021,  
 Exil Zürich  
 (Ein weiterer  
 grosser Auftritt  
 wird bald auf  
 ticketcorner.ch  
 angekündigt.)

## 1 Was ist das Geheimnis deines Erfolgs?

Dass ich Geduld gezeigt und nicht aufgegeben habe. Ich hörte auf mich, machte, was ich wirklich will, und bin diesen Weg gegangen. Noch immer. Richtig ernsthaft damit angefangen habe ich allerdings erst 2017. Vor zwei Jahren drehte ich dann in Indien einen Videoclip. «Rolling Stone India» schrieb darüber. Es folgte ein Interview bei BBC Asian Network. Als schlussendlich Star-DJ Annie Mac in ihrer Sendung auf BBC Radio 1 einen meiner Songs spielte, lagen plötzlich Angebote von 20 verschiedenen Labels auf dem Tisch.

## 2 Heute stehst du bei Warner unter Vertrag, gehst bald auf Euro-Tour. Wie hast du das letzte Jahr erlebt?

Für mich war es ein faszinierendes Jahr. Gleichzeitig wusste ich nie, wie sehr ich mich wirklich freuen darf. Denn um mich herum gab es Leute, die ihr Business verloren. Doch neben all dem Negativen und Unerfreulichen wegen Corona habe ich sehr viel Überwältigendes erfahren. Für mich war es das beste Jahr meines Lebens.

## 3 Glaubst du, dass Musik Menschen und Kulturen verbinden kann?

Ja! Musik verbindet uns definitiv, und sie heilt. Man kann über vieles verschiedener Meinung sein, Politik oder sonst was. Aber wenn man zusammenkommt und ein Konzert spielt, ein Konzert hört, legen wir alles beiseite. In diesen Momenten übernimmt die Musik. Dann zählt nur sie.

## 4 Einer deiner Hits heisst «Good Love 2.0» Hast du persönlich deine grosse Liebe schon gefunden?

Ich habe zwar darüber geschrieben, aber meine grosse Liebe habe ich im richtigen Leben noch nicht gefunden. Im Moment, wo alles so abgeht, ist das vielleicht besser so. Und wenn es dann so weit ist, ist es so weit.

## 5

### Im Video zum Song «Chicken Lemon Rice» bist du sehr auffällig und bunt gekleidet – auch traditionell tamilisch. Bist du des Öfteren so unterwegs?

Nein, privat trage ich meist einfach nur Jeans und einen Pulli – that's it! Wenn ich auf der Bühne stehe, bin ich ein anderer Charakter. Ich denke, in uns allen stecken verschiedene Persönlichkeiten: Am Arbeitsplatz sind wir anders als mit Freunden. Oder? Ich liebe es, in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Auch in meiner Musik mag ich mich nicht auf einen Stil festlegen. Das wird auch auf meinem ersten Album so sein, an dem ich mit meinem Bruder Japhna Gold gerade arbeite. Viele verschiedene Genres werden darauf zu hören sein. Im Herbst soll es erscheinen.



### KÖRPERWELTEN – Am Puls der Zeit

Special Offer



7.5. bis 15.8.2021,  
 Halle 622 Zürich

#### FASZINIERENDE EINBLICKE

Dr. Gunther von Hagens und Kuratorin Dr. Angelina Whalley präsentieren ihre neue Ausstellung erstmals in der Schweiz: Sie bietet einen umfassenden Einblick in die Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers und erläutert leicht verständlich dessen Organe und Funktionen. Sie zeigt sowohl seine Verwundbarkeit wie auch sein grosses Potenzial in vielen Facetten.

#### 20% Member-Rabatt

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets und profitieren Sie von 20% Member-Rabatt gültig auf Erwachsenentickets\*.

Buchbar ab sofort. \*Solange Vorrat  
 Teilnahme und Bedingungen: live-club.ch



### Rocky Horror Show

Special Offer



17. bis 20.11.2021, Musical Theater Basel  
 6. bis 10.4.2022, Theater 11 Zürich

#### DAS KULTIGE SPASS-SPEKTAKEL, NEU INSZENIERT

Es ist wieder Zeit für die grösste Party und den unartigsten Spass der Musical-Geschichte. Und das bedeutet: In den Theatern sind wieder Strapse und Stiletos angesagt. Schon kurze Zeit nach ihrer Uraufführung 1973 in London wurde Richard O'Briens Show zum weltweiten Phänomen. Der Einfluss, den sie bis heute auf Drag Shows, Rockbands, Theater und die Burlesque-Szene ausübt, ist unschätzbar gross.

#### 20% Member-Rabatt

Buchen Sie Ihre Tickets für ausgewählte Vorstellungen in Basel oder Zürich mit 20% Member-Rabatt\*.

Buchbar ab sofort. \*Solange Vorrat  
 Teilnahme und Bedingungen: live-club.ch

## Werden Sie jetzt Member!

Member werden und von vielen exklusiven Vorteilen profitieren. Tickets vor allen anderen buchen? Ins Hallenstadion ohne Anstehen? Die Premium Lounge geniessen? Mit dem Live-Club-Jahresabonnement kommen Sie in den Genuss exklusiver Highlights und Privilegien. Melden Sie sich jetzt an. Mit nur 49 Franken pro Jahr sind Sie dabei!

**LIVE-CLUB.CH**

#### Die Member-Vorteile im Überblick:



Priority Sale



Hot Tickets



Member Bonus



Member Entrance



Live Club Lounge



Ski Specials



Meet & Greet



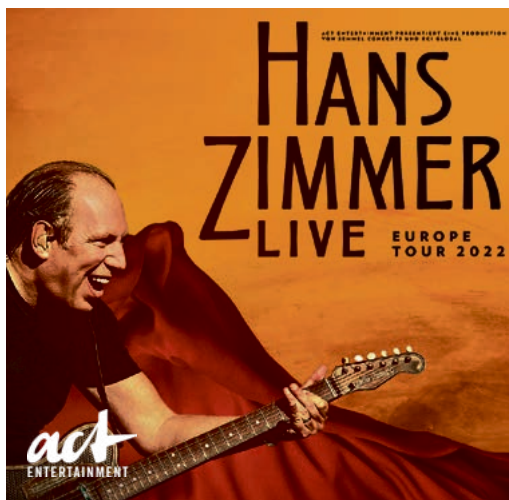
Event Magazin



Special Offers



Play & Win



**Hans Zimmer**

02.- 03.04.2022 Hallenstadion Zürich



**Pepe Lienhard Big Band**

11.- 21.05.2022 Diverse Orte



**Provincz**

20.02.2022 X-TRA Zürich



**The Weeknd**

02.11.2022 Hallenstadion Zürich



**Io Senza Te**

13.07.- 27.08.2022 Seebühne Thun



**Körperwelten**

Bis 15.08.2021 Halle 622 Zürich



**Epica & Apocalyptica**

18.01.2022 Komplex 457 Zürich



**Die Fantastischen Vier**

27.05.2022 Hallenstadion Zürich



**Irish Folk Festival**

28.- 30.10.2021 Diverse Orte